



Konzept zur Wiedereröffnung

- erstellt unter Berücksichtigung der allgemeinen Schutz- und Hygienemaßnahmen und der Mitteilungen der Büchereifachstelle im Bistum Köln

1. Eingeschränkte Wiederaufnahme des Büchereibetriebes am Mittwochnachmittag von 15.30- 18.00 Uhr
2. Sitzmöglichkeiten und Sitzbereiche werden eingeschränkt: 2 Tische mit je einem Stuhl in beiden Räumen.
3. Vor Öffnung der Bücherei werden Klinken, Griffe, Telefon und andere Arbeitsgeräte gereinigt. Wer möchte kann mit Handschuhen arbeiten.
4. Die Türen zum Pfarrheim und zur Bücherei werden offen gestellt während der Ausleihzeit, damit die Klinken nicht unnötig angefasst werden.
5. Gutes Durchlüften vor und vor allen Dingen nach der Ausleihe.
6. Eingang zur Bücherei ist der Eingang Gemeindehaus, Adolfstr. 28d und Ausgang ist der Haupteingang zur Bücherei, Adolfstr. 28e. Hinweisschilder werden angebracht.
7. Sowohl die Mitarbeiterin als auch die Leser müssen einen Mund-Nasen-Schutz tragen, sobald sie sich in geschlossenen Räumen aufhalten d. h. die Bücherei betreten; vor dem Betreten wird auf die Pflicht zur Händedesinfektion hingewiesen. Händedesinfektionsmittel steht bereit.
8. Es werden pro Ausleihtag von einer Mitarbeiterin, die die Leser/Leserinnen am Eingang empfängt, die Leserdaten (Name, Adresse oder Telefon-Nr.) mit Uhrzeit und Hinweis auf die Einhaltung der DSGVO notiert, damit ggf. Infektionsketten anhand dieser Listen nachvollzogen werden können. Es besteht eine vierwöchige Aufbewahrungsfrist dieser Daten.
9. Die Mitarbeiterin am Eingang regelt den Zugang. Es sollten sich jeweils maximal nur eine Familie aus einem Haushalt im Kinderbuchbereich sowie ein Leser im Erwachsenenbuchbereich in der Bücherei aufhalten, um die Abstandsregelung (1,50 m) einhalten zu können (Büchereifläche 70 qm). Stühle werden als Abstandshalter vor die Ausleihtheke gestellt. Auf die Einhaltung des zu wahren Abstandes (1,50) wird auf Hinweisschildern in der Bücherei aufmerksam gemacht.

10. Die zweite Mitarbeiterin bleibt für die Rückgabe und Ausleihe während der gesamten Ausleihzeit hinter der Ausleihtheke
11. Der Aufenthalt sollte so kurz wie möglich gehalten werden. Die Leser werden darauf hingewiesen, dass die Bücherei unter den aktuellen Umständen mehr ein Ort der Ausleihe und weniger ein Ort der Begegnung ist, damit möglichst viele Leser die Ausleihe wahrnehmen können.
12. Personen mit Symptomen sollen die Bücherei nicht betreten – Auf eine Husten- und Niesetikette ist zu achten.
13. Aufstellen oder Aufhängen von Plexiglasscheibe vor die PCs als Spuckschutz. Die Rückgabe der ausgeliehenen Medien erfolgt durch das Hinhalten der Medien durch die Leser vor die Plexiglasscheibe. Der Code wird eingescannt und der Leser legt die zurückgebrachten Medien in eine Kiste neben dem Gedenkmal. Die zurückgebrachten Zeitschriften werden dort in einer separaten Kiste gesammelt.
14. Für die Ausleihe werden die Ausweiskarten werden nicht mehr angenommen, die Erfassung des Lesers erfolgt über die Eingabe des Namens in das System.
15. Beim Bezahlen von eventuell anfallenden Mahngebühren wird das Geld und Wechselgeld in einem Körbchen übergeben.
16. Zurückgegebene Medien werden frühestens am nächsten Tag mit einem geeigneten Desinfektionsmittel gereinigt (Isopropyllösung nach WHO – Rezeptur. Zeitschriften verbleiben bis zum nächsten Ausleihtag in der Rückgabebox und werden vor der Ausleihe am nächsten Ausleihtag in den Zeitschriftenständer einsortiert.
17. Bei den Non-Book-Medien wird die Vollständigkeit durch den Leser vor den Augen der Mitarbeiterin /des Mitarbeiters kontrolliert.
18. Die Räumlichkeiten werden nach Absprache mit der Reinigungskraft wöchentlich mit besonderer Sorgfalt gereinigt.
19. Alle Hinweise können im Schaufenster der Bücherei und auf der Homepage nachgelesen werden.